

München, 22. Februar 2026

PRESSEMITTEILUNG

INHORGENTA AWARD 2026: Die Gewinner stehen fest – eine Gala im Zeichen von Craftsmanship und Exzellenz

- Neunte Ausgabe des INHORGENTA AWARD in den Bavaria Filmstudios München
- Gewinner in zehn Kategorien ausgezeichnet – von High Jewelry über Luxury Watch bis Gemstone Design
- Über 500 hochkarätige Gäste aus Industrie, Handel und Medien
- Moderation: Nazan Eckes | Live-Act: LOI

München wurde am 21. Februar 2026 erneut zur Bühne für exzellentes Handwerk, visionäres Design und gestalterische Qualität. Im Rahmen der INHORGENTA wurden während einer glamourösen Gala mit über 500 hochkarätigen Gästen aus Industrie, Handel und Medien in den Bavaria Filmstudios die Gewinner des INHORGENTA AWARD 2026 geehrt. Durch den Abend führte TV-Moderatorin Nazan Eckes, musikalisch begleitet von Sängerin LOI, die mit ihrem Live-Act für emotionale Höhepunkte sorgte.

„Der INHORGENTA AWARD zeigt Jahr für Jahr, wie viel Innovationskraft und handwerkliche Kompetenz die Schmuck-, Uhren- und Edelsteinbranche auszeichnen. Die diesjährigen Preisträger sind Designer und Unternehmen, die Materialverständnis, technische Präzision und kreative Vision auf höchstem Niveau vereinen“, sagt Stefan Rummel, CEO der Messe München.

Die Gewinner 2026 – Kategorien im Überblick

In insgesamt zehn Kategorien wurden Auszeichnungen vergeben. Neun Preise bestimmte die international besetzte Fachjury; in einer weiteren Kategorie entschied das Publikum nach Vorauswahl durch eine renommierte Uhrenjury.

Gemstone Design of the Year

Der Preis geht an **Arnoldi International** mit einem Bicolor-Imperial Topas. Die Jury würdigt den fast 13 Karat schweren Edelstein für seine außergewöhnliche Farbintensität – von purpurrotem Rosé bis zu leuchtendem Orange und Kupfer – die im meisterhaften Schliff eindrucksvoll zur Geltung kommt.

Fine Jewelry of the Year

Gewinner ist **Capolavoro** mit dem Ring „Grace 1991“. Die Jury hebt die meisterhafte Goldschmiedekunst und die dreidimensionale Brillanz hervor, die in Verbindung mit einer unsichtbaren, flexiblen Technik entsteht.

High Jewelry of the Year

Ausgezeichnet wird **Krisonia Alta Gioielleria** mit einem Collier aus Weißgold, besetzt mit zahlreichen Saphiren und Diamanten. Die Jury würdigt das Collier als Meisterwerk harmonischer Proportionen, das höchste Ästhetik verkörpert und klassische High Jewelry erstklassig umsetzt.

Designer of the Year

Der Titel geht an **Johannes Hundt** mit dem Kettenanhänger „Untitled“. Die Jury hebt die außergewöhnliche Materialität und haptische Qualität hervor sowie das konsistente, geheimnisvolle Design, das durch innovativen Materialeinsatz und präzise handwerkliche Ausführung überzeugt.

Design Newcomer of the Year

Gewinner ist **Georg Schiller** mit dem „Affinity Bracelet“. Die Jury betont das klare Designkonzept mit unverwechselbarer Handschrift sowie die präzise, akzentuierte Ausarbeitung, die dem Stück eine zeitgenössische Präsenz verleiht.

Mechanical Watch of the Year

Ausgezeichnet wird **Tutima Glashütte** mit dem Modell „PATRIA in Titan“. Die Jury würdigt die Uhr als Meisterstück der feinen Uhrmacherkunst – getragen von einem eigenen mechanischen Werk, elegantem Design und exzellent ausgeführtem Handfinish.

Watch Design of the Year

Der Award geht an **Accutron by Bulova** mit dem Modell „26A211 Spaceview 314 Tuning Fork“. Die Jury hebt das originelle Zifferblatt im Retro-Design hervor, das Ästhetik mit dem Comeback der Stimmgabeltechnik verbindet – nostalgisch und zugleich zeitlos innovativ.

Luxury Watch of the Year | Public Choice

Gewonnen hat das Modell „PanoMaticLunar“ von **Glashütte Original**. Nach Vorauswahl von 14 Modellen durch eine separate Expertenjury entschied in Kooperation mit der WirtschaftsWoche deren Leserschaft. Mit ihrer klar strukturierten, asymmetrischen Gestaltung steht die PanoMaticLunar exemplarisch für die moderne Interpretation klassischer Glashütter Uhrmacherkunst.

Goldschmiede des Jahres

Die Trophäe erhält **Ruth Sellack** in Stuttgart. Die Jury würdigt die Manufaktur für deren moderne, eigenständige Handschrift, authentisches Design und eine konsequent gelebte handwerkliche Qualität. Die Arbeiten stehen für gestalterische Klarheit, Präzision und eine Strahlkraft weit über die Region hinaus.

Juwelier des Jahres

Der Titel geht an **Juwelier Müller** in Kempten. Die Jury hebt insbesondere die gelungene Verbindung von Tradition und zeitgemäßer Markenführung hervor. Das familiengeführte Haus vereint persönliche Beratung, kuratiertes Sortiment und ein modernes Einkaufserlebnis mit klarer Werteorientierung.

Die neunte Ausgabe des INHORGENTA AWARD setzt mit 148 Einreichungen einen neuen Rekord. Beiträge aus 19 Ländern unterstreichen die internationale Reichweite des Preises, der sich als anerkanntes Siegel für Qualität und handwerkliche Kompetenz etabliert hat – weit über die Messe hinaus.

Nähere Informationen zu den Kategorien und Kriterien sowie der Jury sind [HIER](#) einsehbar.

Bei Fragen oder Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an: inhorgenta.press@messe-muenchen.de

Über INHORGENTA

Die INHORGENTA, Europas führende Plattform für Schmuck, Uhren und Edelsteine, ist die Order- und Kommunikationsplattform für die Branche und spiegelt den Markt in seiner ganzen Vielfalt wider. In sechs Hallen der Messe München präsentieren Aussteller aus der ganzen Welt ihre neuesten Kreationen. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm und Sonderveranstaltungen wie dem INHORGENTA AWARD und der TRENDFACTORY bietet die Messe einen umfassenden Überblick über internationale Trends und Entwicklungen.

Über Messe München

Messe München Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand, den USA und in Saudi-Arabien. Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.